

Patient:

Geb. am: Alter: Datum:

_ --------

ALLGEMEIN:

- Appetitlosigkeit
- Ungewollter Gewichtsverlust
- o Unklare Fieberschübe
- Ungewohnter Nachtschweiß
- Lymphknotenvergrößerungen
- Schnarchen mit Tagesmüdigkeit
- Regelmäßig Alkohol
- Rauchen

HERZ/ KREISLAUF/ ATMUNG

- Schmerzen über der Brust
- o Herzstolpern, Herzrasen
- o Geschwollene Beine
- o Beinschmerzen beim Gehen
- o Vermehrt Husten und Auswurf
- o Luftnot in Ruhe
- Luftnot bei Belastung

VERDAUUNG:

- Stuhlunregelmäßigkeiten (Durchfall, Verstopfung)
- Schwarze Stuhlfarbe
- Blut im Stuhl
- Sodbrennen/ Völlegefühl
- o Schmerzen im Bauchraum

Sehr geehrte(r) Patient(in)!

Im Rahmen der von Ihnen gewünschten Gesundheitsuntersuchung möchten wir Sie vorab um einige Informationen bitten! Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an! Bitte bringen Sie Ihren Impfausweis mit! HERZLICHEN DANK!

Körpergröße: Gewicht: Handy-Nr.: Email:

NERVEN/ GEHIRN

- o Schwindel
- Kopfschmerzen
- o Gefühlsstörungen, Lähmungen
- Sprachschwierigkeiten,
- Sehstörungen

NIERE/ HARNBLASE

- Brennen beim Wasserlassen
- Vermehrtes nächtliches Wasserlassen
- o Blut im Urin
- Nierenkoliken
- Probleme beim Wasserlassen
- Erektionsstörungen

BEWEGUNGSAPPARAT:

- Morgendliche Gelenkschmerzen
- o Gelenkschwellungen
- o Durchgemachter Gichtanfall
- o Belastungsabhängige Gelenkschmerzen

O Nein

Nächtliche Wadenkrämpfe

ALLERGIEN/ UNVERTRÄGLICHKEITEN:

0	Bekannt		
Welche:			

Viele Untersuchungen zur **Gesundheitsvorsorge und Früherkennung** werden wie unten angegeben von der Krankenkasse bezahlt, weil unser kassenärztliches Leistungsspektrum aber nicht alle sinnvollen Maßnahmen zur optimalen Vorsorge, Diagnostik und Behandlung vollständig abbildet, bieten wir Ihnen zusätzlich Wunschleistungen bzw. sogenannte Individuelle Gesundheits-Leistungen (IGeL) an. Diese ärztlichen Wunschleistungen sind nicht Teil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Sie stellen eine Ergänzung zur Regelversorgung durch die Krankenkassen und eine ganz persönliche Investition in die eigene Gesundheit dar. Das Honorar orientiert sich an der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Wir möchten Ihnen vorab möglichst viele Informationen an die Hand geben. Bestehen Fragen, sprechen sie uns an! Ihr Praxisteam!

Hautkrebsscreening: ab dem 35. Lebensjahr, Krankenkassenleistung

Ich wünsche ein <u>kostenloses</u> Hautkrebsscreening O Ja

Darmkrebsfrüherkennung: ab dem 50. Lebensjahr, teils Krankenkassenleistung

Ab dem 50.Lebensjahr ist eine Untersuchung auf Blut im Stuhl angeraten. Der gebräuchliche und von den Kassen erstattete Haemoccult-Test hat entscheidende Nachteile: Er ist wenig empfindlich und kann durch Nahrungsbestandteile - etwa Fleisch, Vitamin C oder Medikamente verfälscht werden. Das neue immunologische Nachweisverfahren "Präventis" beruht auf einen sehr spezifischen Nachweis von menschlichen Blutbestandteilen durch Antikörper und ist daher nicht durch Nahrungsbestandteile und Medikamente beeinflussbar. Außerdem kann der Test sehr kleine Mengen von Blut nachweisen. Der Test entdeckt einen mehr als doppelt so hohen Anteil der Darmkrebsvorstufen.

Ich wünsche einen <u>kostenlosen</u> Hämocult Test O Ja O Nein

Ich wünsche stattdessen den Präventis Test, Kosten : 15.-€ O Ja

		ensjahr, Krankenkasse 55 Lebensjahr angerate			i familiärer	
	rmkrebs. Die Darmspieg		, 00			
Dickdarmspiegelung Wann?	durchgeführt ?	Wiederholung angera	ten?	O Ja O Ja	O Nein O Nein	
	ersuchung für Frauen			0.10	O Noin	
ich bill in regeimaisige	er gynäkologischer Betre	euurig		O Ja	O Nein	
Prostatakrebs ist in D		ahren ifigste Krebstodesursach ig und die Bestimmung o			Vir empfehle	en die
Ich wünsche die koste	<u>enlose</u> Tastuntersuchun	g der Prostata		O Ja	O Nein	
ist der Bluttest auf PS sich hierbei um ein E Mit der PSA-Bestimm alleinigen Abtastung und 69 Jahren re Wahrscheinlichkeit, a	SA sinnvoll. PSA ist die iweiß, das von den Zellaung lassen sich im Laber Prostata möglich is egelmäßig mit einem in dieser langsam wach ßen europäischen Stu	zugewandten Seite Kno Abkürzung für »prostata en der Prostata gebildet or doppelt so viele Karzi t. Studienlage: Lassen s Bluttest auf Prostata asenden Krebsform zu v udie. Entgegen steht	spezifisch wird und nome en sich Mänr akrebs u ersterber	nes Anti im Blut tdecken ner im A intersuc n, um 2	gen«. Es ha nachweisb , wie es mit Alter zwisch hen, sinkt 0%. Dies is	andelt ar ist. einer en 55 ihre st das
	immung des PSA-Werte tung, Blutabnahme, Lab			O Ja		
Aufschlüsse über die der Herzmuskulatur (ebenfalls Aufschlüsse Belastung etc. geben Ich wünsche die Ultra Ich wünsche ein Bela Untersuchung der h Sie haben keine Sym	Pumpfunktion ggfs. mit Herzinfarktrisiko), Herzk e über die Durchblutung schalluntersuchung des stungs-EKG, Kosten 25, irnzuleitenden Gefäße ptome die auf einen Sch	so kann die Untersuchun Hinweisen auf das Vorlie lappenlecks, etc. geben. des Herzmuskels, Herzri Herzens, Kosten 52,46€ (Karotiden), Schlaganfall deuten, besitzetc., so kann die Untersuch	egen eine Das Bel hythmuss E Fallvorsor	r Mange astungs- törunge O Ja O Ja r geunte tisikofak	eldurchblutur -EKG kann n unter rsuchung, ttoren wie	ng I GeL
mögliche Verkalkunge		gen, die ggfs. zu einem				;iaise
Schwangerschaft, für Infektion nicht auszus Lymphknoten oder Du	st nach ungeschütztem Paare, die den Wunsch schließen ist, bei lange a	Geschlechtsverkehr mit nach Sex ohne Kondom nhaltendem Fieber, Hau hen nicht abklingen, unk 5€	n haben, v ttumoren,	venn eir , Schwe	ne frühere Ilungen der	
Datum:	Patienten	unterschrift:				
om Arzt /Team auszı	ıfüllen:					
Coloberatung	O LUFU	O Gedächtnistest				
) Hämo O Prev.	O EKG	O Allergietest	IMPFS1		gepr.	
) Hautscreening	O Bel-EKG	O Echo	O ja O	nein		
) PSA	O LZ-RR	O Duplex Karotis				
Impfen	O LZ-EKG	O Diabetikerschulung	ARZT:			
) männl. Krebsvorso.	O Überweisung	O Blut				
LUT:						
ratnotia.						

Arztnotiz: